



Federführung: Fachbereich Innere Verwaltung
Beteiligte(r): Fachbereich Finanzen und Beteiligungen

Auskunft erteilt: Frau Urch-Sengen
Telefon: 02521 29-110

Vorlage

zu TOP
2019/0318
öffentlich

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2020

Beratungsfolge:

Haupt- und Finanzausschuss
10.12.2019 Beratung

Rat der Stadt Beckum
19.12.2019 Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Der als Anlage 1 zur Vorlage beigefügte Stellenplan für das Haushaltsjahr 2020 wird beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine zusätzlichen finanziellen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt. Die Auswirkungen bei Einrichtung zusätzlicher Stellen sind in der Erläuterung dargestellt.

Finanzierung

Es entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Begründung:

Rechtsgrundlagen

Gemäß § 59 Absatz 2 in Verbindung mit § 57 Absatz 2 Satz 2 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) bereitet der Haupt- und Finanzausschuss die Haushaltssatzung der Gemeinde vor und trifft die für die Ausführung des Haushaltsplanes erforderlichen Entscheidungen. Der Rat ist gemäß § 41 Absatz 1 Satz 2 Buchstabe h GO NRW für die Entscheidung über den Erlass der Haushaltssatzung und des Stellenplans zuständig.

Demografischer Wandel

Zur demografischen Entwicklung zählen insbesondere die sich ändernden Bevölkerungsstrukturen und Bevölkerungszahlen bezogen auf Alter und Herkunft.

Die Entwicklungen werden bei der Finanz- und Investitionsplanung auf örtlicher Ebene in ihren verschiedenen Ausprägungen mittelbar oder unmittelbar berücksichtigt und bei den Maßnahmen oder Projekten angesprochen.

Auch beim Personal der Stadtverwaltung Beckum wirkt sich der demografische Wandel aus. In den nächsten Jahren werden viele Beschäftigte aus Altersgründen ausscheiden. Vor allem bei der Bereitstellung von Ausbildungsplätzen wird diese Entwicklung berücksichtigt.

Erläuterungen

In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 19.11.2019 wurde der Stellenplanentwurf beraten. Es wurde in dieser Sitzung noch kein Beschluss zum Stellenplan für das Jahr 2020 gefasst, sodass die Angelegenheit in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 10.12.2019 erneut zu beraten ist.

Aus weiteren Stellenbewertungen im Beamtenbereich hat sich eine höhere Eingruppierung für eine Stelle im Fachdienst Recht und Ordnung ergeben. Hier soll die Stelle im Stellenplan 2020 nach Besoldungsgruppe A 13 ausgewiesen werden, damit die Beförderung des Stelleninhabers nach Rechtskraft des Haushaltes 2020 vollzogen werden kann.

Der mit dem Haushaltsplanentwurf 2020 übermittelte Entwurf des Stellenplanes 2020 wurde entsprechend überarbeitet und ist in der geänderten Fassung der Vorlage als Anlage 1 beigefügt. Zwischenzeitlich sind seitens der Fraktionen weitere Anträge, die auf den Stellenplan gerichtet sind, eingegangen. Sie sind als Anlagen 2 bis 4 zur Vorlage beigefügt.

Seitens der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion wurde beantragt, eine weitere Stelle für den Tätigkeitsbereich Klimaschutz im Stellenplan der Stadt Beckum zu schaffen. Hier wäre eine Stelle für eine Fachkraft mit Ingenieurinnen- beziehungsweise Ingenieur-Qualifikation denkbar, sodass eine Eingruppierung in die Entgeltgruppe 11 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst für den Bereich Verwaltung im Bereich der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände erfolgen müsste. Es würden hierfür jährliche Kosten in Höhe von rund 69.200 Euro entstehen, die im Produkt 140101 – Maßnahmen und Verwaltung des Umweltschutzes – bei den Konten 501200 – Dienstaufwendungen Tariflich Beschäftigte – mit 53.850 Euro, im Konto 502200 – Beiträge zu Versorgungskassen für Tariflich Beschäftigte – mit 4.200 Euro und im Konto 503200 – Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung – mit 11.150 Euro verbucht werden müssten. Eine Förderung dieser Personalkosten ist aktuell nicht ersichtlich.

Seitens der SPD-Fraktion wurde beantragt, eine zusätzliche Stelle für den Aufgabenbereich der Schuldigitalisierung einzurichten. Entsprechend der zuletzt vorgenommenen Stellenbewertungen für diesen Bereich müsste eine Eingruppierung in die Entgeltgruppe 10 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst für den Bereich Verwaltung im Bereich der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände erfolgen. Es würden hierfür jährliche Kosten in Höhe von rund 66.400 Euro entstehen, die im Produkt 011001 – Service für Informationstechnik und Telekommunikation – bei den Konten 501200 – Dienstaufwendungen Tariflich Beschäftigte – mit 51.650 Euro, im Konto 502200 – Beiträge zu Versorgungskassen für Tariflich Beschäftigte – mit 4.000 Euro und im Konto 503200 – Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung – mit 10.750 Euro zu verbuchen wären. Eine Förderung dieser Personalkosten ist aktuell nicht ersichtlich.

Seitens der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wurde beantragt, 2 weitere Stellen für den Fachbereich Umwelt und Bauen für die Aufgabenbereiche Klimaschutz und Gebäudemanagement im Stellenplan der Stadt Beckum mit hohen Anforderungen an die Stellenprofile zu schaffen. Stellen mit Ingenieurinnen- beziehungsweise Ingenieur-Qualifikationen sind bei der Stadt Beckum in der Sachbearbeitung in die Entgeltgruppe 11 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst für den Bereich Verwaltung im Bereich der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände eingruppiert.

Jahreskosten für diese Entgeltgruppe sind in den Ausführungen zum Antrag der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion bereits erläutert. Bezogen auf den Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen würden diese Kosten für die Stelle im Aufgabenbereich Klimaschutz im Produkt 140101 – Maßnahmen und Verwaltung des Umweltschutzes – bei den Konten 501200 – Dienstaufwendungen Tariflich Beschäftigte – mit 53.850 Euro, im Konto 502200 – Beiträge zu Versorgungskassen für Tariflich Beschäftigte – mit 4.200 Euro und im Konto 503200 – Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung – mit 11.150 Euro verbucht werden müssen. Für die Stelle im Aufgabenbereich Gebäudemanagement müsste die Verbuchung der Werte mit den genannten Konten im Produkt 011305 – Zentrale Gebäudewirtschaft – erfolgen. Bei der Erfüllung der Eingruppierungskriterien mit höherem Anforderungsprofil käme die Entgeltgruppe 12 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst für den Bereich Verwaltung im Bereich der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände in Betracht. Hierfür wären als jährliche Kosten in den genannten Produkten bei den Konten 501200 – Dienstaufwendungen Tariflich Beschäftigte – 67.350 Euro, im Konto 502200 – Beiträge zu Versorgungskassen für Tariflich Beschäftigte – 5.350 Euro und im Konto 503200 – Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung – 12.800 Euro zu verbuchen. Eine Förderung dieser Personalkosten ist aktuell nicht ersichtlich.

Anlage(n):

- 1 Stellenplan für das Haushaltsjahr 2020
- 2 Antrag der CDU-Fraktion und FDP-Fraktion zur Schaffung einer weiteren Stelle für den Tätigkeitsbereich Klimaschutz
- 3 Antrag der SPD-Fraktion zur Schaffung einer zusätzlichen Stelle für den Aufgabenbereich Schuldigitalisierung
- 4 Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf Ausweisung von 2 weiteren Stellen im Fachbereich Umwelt und Bauen